

Sinora.

VERWENDUNGSZWECK

Mittelfröhe, leicht anzubauende Sorte mit hohem Ertrag für eine frühe Ernte, für Pommes frites oder Chips.

- ▶ Frühe Lieferung direkt ab Feld
- ▶ Hoher Trockenmassegehalt
- ▶ Gute Virusresistenzen



Verarbeitung
Pommes frites,
Chips



EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Eigenschaften

Züchter: J. Schilt
Kreuzung: AGRIA x AM 70-2166
Setzling: SI 85-0482
Züchterrecht: 31-12-2027

Kraut- und Knolleneigenschaften

Reifegruppe: mittelfrüh / 7
Lichtkeim: blau-violett
Blütenfarbe: weiß
Anzahl Beeren: keine / 4
Laub - Entwicklung Anfang: schnell / 8
Laub - Entwicklung Ende: gut / 8
Laub - Selektierbarkeit: relativ einfach / 7
Laub - Festigkeit: relativ fest / 7,5

Fleischfarbe: hellgelb / 6,5
Schalenfarbe: gelb
Schalenqualität: durchschnittlich / 6
Knollengröße: relativ groß / 7
Knollenform: ovalrund
Regelmäßigkeit der Knollenform: relativ regelmäßig / 6
Knollenansatz: relativ viele / 7
Größenregelmäßigkeit: regelmäßig / 7

Empfindlichkeit und Qualität

Keimruhe: durchschnittlich / 6
Metribuzin: leicht bis nicht empfindlich / 8
Bentazon: relativ empfindlich / 6,5
Ethylen: - / -

Durchwuchs: relativ empfindlich / 6,5
Wachstumsrisse: relativ empfindlich / 6,5
Schwarzfleckigkeit: relativ empfindlich / 6,5
Ernteschäden: sehr empfindlich / 4,5

Unterwassergewicht: 416
Trockenmassegehalt: 22,6%
Trockenmasseverteilung: gut / 7
Gehalt an Glykoalkaloiden: 8,2

Chipsqualität: gut / 7
Pommes-frites-Qualität: sehr gut / 7,5
Kochtyp: vorwiegend mehlig / B
Rohverfärbung: empfindlich / 5
Grauverfärbung (nach dem Kochen): empfindlich / 5



www.agrico.nl/de/sinora

PFLANZVORBEREITUNG

Düngung¹

Stickstoff: Standardempfehlung + 25%. Von organischem Dünger wird abgeraten.

Phosphat: Standardempfehlung.

Potassium: Standardempfehlung + 10%.

¹ Niveau der Düngung basiert auf den Bodenanalysen

Pflanzgutbehandlung

Eine gute Vorkeimung nach Entfernung des oberen Keimlings kann den Knollenansatz positiv beeinflussen. Mehr als zwei Mal abkeimen kann sich negativ auf Ertrag und Größenuniformität auswirken.

Pflanzabstand

28/35 mm: 25 cm (54.000 Pflanzen/ha)

35/55 mm: 30 cm (45.000 Pflanzen/ha)

Unkraut

Bei einer Standardanwendung von Metribuzin (Sencor) nach dem Aufgang ergibt sich keine Laubreaktion oder Ertragsverringering.

Fungizide

Es ist ein strenger Präventiv-Spritzplan gegen Kraut- und Knollenfäule erforderlich.

Ernte

Aufgrund der Anfälligkeit für Schwarzfleckigkeit und/oder Ernteschäden nach dem Krautschlagen mindestens zwei Wochen bis zur Ernte warten.

Lagerung

Die optimale Lagertemperatur beträgt 5 °C. Für Verarbeitungszwecke nicht unter 7 °C lagern. Geeignet für Auslieferung direkt vom Feld oder für kurze Lagerung.



Say potato,
say **Agrico.**

Resistenzen

Gelbe Kartoffelnematoden Ro 1/4: resistent / 9

Gelbe Kartoffelnematoden Ro 2/3: - / -

Weißer Nematoden Pa 2: anfällig / 4

Weißer Nematoden Pa 3: anfällig / 2

Krautfäule: sehr anfällig / 4,5

Knollenfäule: anfällig / 5

Schorf: anfällig / 5,5

Pulverschorf: anfällig / 5

Fusarium: etwas anfällig / 6

Erwinia: etwas anfällig / 6

Schwarze Flecken: - / -

Pfropfenbildung: etwas anfällig / 6

Virus - Blattrollen: etwas anfällig / 6

Virus - A: - / -

Virus - X: kaum bis nicht anfällig / 8,5

Virus - Yn: etwas anfällig / 7

Virus - Yntn: etwas anfällig / 7

Warzenkrankheit F1: - / -

Warzenkrankheit F6: - / -

Warzenkrankheit F18: - / -